



Gemeindebrief



der protestantischen Kirchengemeinden
Maximiliansau und Hagenbach



Ostern bis Sommer 2024



Eine Information vorweg:

Unser Datenverarbeitungs-Programm macht es leider „nur“ möglich, die jeweils älteste Person im Familienverband auszugeben und an diese den Gemeindebrief zu adressieren. Ebenfalls werden Familienmitglieder ab 18 Jahren mit einem eigenen Etikett „bedacht“. Vielleicht entwickelt sich die „KI“ ja noch... Dennoch möchten wir gerne bei dieser Personalisierung bleiben, denn unser Gemeindebrief soll keine „beliebige“ Hauswurfsendung sein!

Viel Freude beim Lesen! Und vor allem: Fühlen Sie sich eingeladen und willkommen!

Sollten Sie im Briefkasten mehr Gemeindebriefe als Sie benötigen finden, geben Sie ihn gern an Nachbarn weiter, die nicht zur Kirchengemeinde gehören.

Impressum:

Auflage: 1900 Stück

Redaktion: Pfrin. A. Guttzeit
und Redaktionsteam

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Erscheint 3x im Jahr

Bankverbindung für Spenden

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-
Germersheim

Bankname: KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie eg)

Maximiliansau:

IBAN DE94 3506 0190 6820 4370 10

Hagenbach:

IBAN DE70 3506 0190 6820 4190 12

⇒ Verwendungszweck bitte jeweils angeben

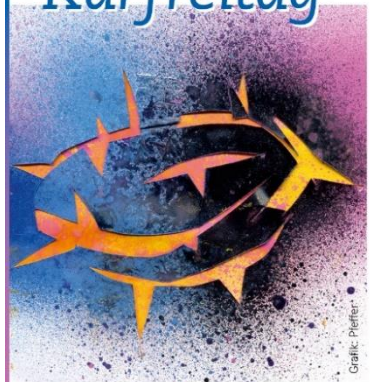
Für Vermietungen etc.

Prot. Verwaltungszweckverband Speyer-
Germersheim

Sparkasse Südpfalz IBAN DE 30 5485 0010 0020 0111 10

Verwendungszweck: Name der Kirchengemeinde und den
Verwendungszweck

Karfreitag



Gott steigt hinab,
weint mit den Weinenden,
verzweifelt am Zweifel,
verkümmert am Kummer,
stirbt mit den Sterbenden.

Bleibt nah denen,
die am Boden sind.
Und schreibt sich
bis heute ein
in die Geschichten
der Menschen.

TINA WILLMS

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeindeglieder!

In den 7 Wochen vor Ostern – der Passions- oder Fastenzeit- nimmt man sich hin und wieder vor, auf etwas zu verzichten. Aber irgendwie passiert es dann so wie mit den „guten Vorsätzen“ am 01.01. - so ganz durchhalten können die Wenigsten.

7 Wochen ohne.... Oder doch lieber 7 Wochen mit? Mit mehr Zeit vielleicht, Zeit, um sich auf das zu besinnen, wofür die 7 Wochen „eigentlich“ stehen: Zeit, sich bewusst an das Leiden Jesu zu erinnern und Jesu Leidenschaft für das Leben! Dieses Nachdenken ermöglicht uns, auch auf eigenes Leiden zu schauen. Es ist eine Zeit des Innehaltens, des Zurückfahrens, des bewussten Wahrnehmens. Und das in einer Zeit, in der die Natur einen Sprung macht - vom Verborgenen, Tristen, Grauen hin zu einem Blütenmeer und üppigem Grün. Diese Wende, die die Natur durchlebt, sie weist uns hin auf die Wende, die wir am Ende der Passionszeit erleben – hin zur Auferstehung, zum Neuanfang. In der Karwoche gedenken wir den Weg Christi, gehen mit ihm ins Dunkel, um am Ostermorgen das Licht neu erblicken zu können.

„Herr, ich suche deine Ruhe!“ so lautet der Titel des Bildes auf der Vorderseite des Gemeindebriefes, gestaltet von der Künstlerin Gertrud Deppe aus Waiblingen. Viele Taufscheine, Bilder zu Jahreslosungen und biblischen Geschichten hat sie bereits künstlerisch gestaltet. Unsere diesjährigen Osterkerzen, die in der Auferstehungsfeier in Maximiliansau am Ostermorgen und in Hagenbach am Ostermontag neu entzündet werden, tragen dieses Motiv. Schön, dass wir am Ostermontag in Hagenbach daran auch direkt eine Taufkerze entzünden dürfen!

„Herr, ich suche deine Ruhe!“ Mögen wir uns in jedem Gottesdienst, in dem die Osterkerze brennt, daran erinnern und sie finden: die Ruhe. Lassen wir uns bewusst von „Zeit zu Zeit“ ein wenig ausbremsen und nehmen wir sie uns, auch wenn wir meinen, sie nicht zu haben: Zeit für Gott, Zeit für ein Gebet und gewinnen damit Kraft für Leib und Seele.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Osterzeit!

Genießen Sie den Frühling und entdecken Sie immer wieder: neues Leben!

Ihre und Eure *Pfarrerin d. Gutezeit.*

**„Du bist ein starker Turm, du bist das Auge im Sturm.
Du sprichst zum aufgewühlten Meer meiner Seele in mir, Herr,
Friede mit Dir, Friede mit Dir!“ (aus einem Lied von Martin Pepper)**

Gemeinsam in Mainz - Demokratie erleben

Alle Konfis aus der Region (aus Wörth, Hagenbach, Maximiliansau und Neuburg) reisten am Donnerstag, den 22. Februar nach Mainz. Dort gab es Gelegenheit, den Landtag zu besuchen.

Im großen Sitzungszimmer, indem ansonsten die Abgeordneten in den Ausschüssen tagen und politische Themen vorbereiten, saßen an diesem Vormittag die Konfis in den Ledersesseln. So ein paar erste Infos über den Landtag und einen Flyer mit der Sitzordnung der Parteien im Plenarsaal bekamen wir hier vor Ort.



Dann nahmen wir auf der Besuchertribüne des Plenarsaals Platz. Hier galt es leise zu sein, so wurde uns vorher deutlich eingeschärft. Schließlich saßen wir mitten im Plenarsaal. Von oben konnten wir auf die Abgeordneten blicken. Wir verfolgten live eine hitzige politische Debatte. Politiker*innen unterschied-

licher Parteien kamen zu Wort, einige davon kannten unsere Konfis aus dem Fernsehen. Tatsächlich hielten sich unsere Konfis geradezu vorbildlich an die Spielregeln. Während es im Plenarsaal durchaus Wortgefechte gab, hörten wir leise und gespannt zu.

„Ich fand es richtig interessant“ sagte hinterher eine Konfirmandin. „Ich musste mich zwar erst einmal hinein-hören, aber dann war es wirklich spannend. Das war besonders und das erlebt man eben nicht alle Tage!“

Die Landtagsabgeordnete Frau Dr. Katrin Rehak-Nitsche hatte uns nach Mainz eingeladen. Im Sitzungszimmer beantwortete sie alle Fragen der Konfis und nahm sich für uns Zeit. Zur Stärkung ging es dann in der Mittagspause zum Griechen. Das war natürlich klasse und schmeckte allen ganz vorzüglich. Am Nachmittag waren wir dann noch im ZDF, sahen die Studios und das Equipment vor Ort und hatten Spaß.

Unser Dank gilt im Besonderen Frau Dr. Rehak-Nitsche für die freundliche Einladung, ihrer Sekretärin Frau Daum für die tolle Organisation und unserem Busfahrer Sergey.

Bild: Büro Dr. Rehak-Nitsche Text: Pfrin M. Lingenfelder

KONFIRMATION

**Am Sonntag, den 21. April 2024
werden in der Kath. Kirche
Hagenbach 6 Jugendliche
konfirmiert!**

**Am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024
werden in der Evang. Kirche
Maximiliansau 7 Jugendliche
eingesegnet:**



(auf der Homepage dürfen
aus Datenschutzgründen
keine Namen genannt werden)

Ein Segenswunsch

Nicht, dass Du auf Wolken schwebst,
sondern dass Du mit beiden Beinen in dieser Welt aufrecht gehen lernst.
Nicht, dass Du mit Samthandschuhen angefasst wirst,
sondern dass Du ehrlichen Menschen begegnest,
die sich über Deine Gaben freuen und Deine Fehler verzeihen.
Nicht, dass man Dich mit Geschenken überhäuft und auf Rosen bettet,
sondern, dass Du immer einen Menschen findest,
der es von Herzen gut mit Dir meint, der Zeit hat für Dich und für Dich betet.
Nicht, dass Du eines Tages bestaunt oder beneidet im Rampenlicht stehst,
sondern, dass Du täglich neu Freude findest in Deinem Leben.
Und wenn Du eines Tages Deine ganz eigenen unverwechselbaren Wege gehst,
dann wünsche ich Dir, dass Du Wurzeln schlägst in dieser wunderbaren Erde,
dass Du Deine Hände, Dein Herz, Deine Ohren und Augen offen behältst
für den Himmel, dass du sagen kannst: „Ich habe es versucht“,
dass Du keinem sein Glück neidest
und dem helfen kannst, der Dich um Hilfe bittet.
Möge Gott es fügen, dass Du an jedem Morgen spürst: Ich bin geliebt!

(nach: G.Engelsberger)

Gospel-Projektchor Hagenbach

Nachdem die Gemeinden Maximiliansau und Hagenbach durch die gemeinsame Pfarrerin Ariane Guttzeit näher zusammengedrückt sind, möchte ich mich besonders an die Gemeindeglieder in Maximiliansau wenden. Vielleicht haben Sie den Projektchor schon bei Auftritten im Rahmen des Baumarkt-Gottesdienstes oder der Einführung von Pfarrerin Guttzeit gehört.



Wir, der Gospel-Projektchor Hagenbach, haben uns vor über 13 Jahren eingefunden mit der Idee, den Baumarktgottesdienst durch einen Chor zu bereichern. Was wäre hierfür besser geeignet als ein Gospelchor-

Projektchor mit Songs, die mitreißen und zum Mitmachen animieren!

Warum „Projekt“chor? Weil wir uns immer nur im Herbst eingefunden haben, um uns auf den Auftritt im Adventsgottesdienst im Baumarkt vorzubereiten. Inzwischen werden wir gerne angefragt für Festgottesdienste, Konfirmationsgottesdienste oder Gemeindefesten. Weil uns das Singen Spaß macht, treffen wir uns inzwischen 2-wöchentlich jeweils freitags von 18.00 -19.30 Uhr in der Auferstehungskirche Hagenbach.

Singen tut der Seele gut und so möchte ich auch Sie einladen bei uns mitzusingen. Sie müssen keine Notenkenntnisse mitbringen. Wichtiger für mich ist, dass Sie - so wie es ursprünglich bei der Entstehung der Gospelmusik war - von Herzen und mit Freude mitsingen. Kommen sie einfach unverbindlich vorbei! Unser nächster Auftritt ist am 24.03. 2024 zur Konfirmation in der Christuskirche Wörth um 10 Uhr.

(Chorleiter)

Mit freundlichem Gruß Joachim Würth

Bethel-Kleidersammlung 13.-17. Mai 2024 Bethel

Die nächste Kleidersammlung für Bethel findet **vom 13.-17. Mai 2024** statt. Kleidersäcke gibt es im Pfarramt, in den Gemeindehäusern bzw. Kirchen. In **Maximiliansau** können Sie die Kleiderspenden zwischen **10 und 18 Uhr** hinter den Garagen auf dem Pestalozzi-Haus-Parkplatz abgeben, in **Hagenbach** zwischen **17 und 18 Uhr** am Gemeindezentrum. Vielen Dank!

Unsere neue Küche im Pestalozzi-Haus!

Nach 43 Jahren hatte sie nun ausgedient, unsere grüne Küche, die von Anfang an in unserem Gemeindehaus installiert war. Mittlerweile etwas altersschwach, war es nun an der Zeit, eine Nachfolgerin zu suchen.

Dank Ihrer Spenden anlässlich von Geburtstagen, Jubiläen oder direkt zur Finanzierung der Küche, Dank vieler Kuchenspenden und getrunkenen Kaffees, konnten wir die Küche nach vierjähriger Sammelaktion finanzieren.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben - auch wenn wir die Namen der vielen Spender*innen samt Spendenhöhe nicht veröffentlicht haben!

Ganz herzlichen Dank!!!



Alles ausgeräumt, der Abbau beginnt...



Warten auf den Sperrmüll...

...und beim Weltgebetstag und dem Kirchencafé im März wurde „die Neue“ dann auf den Prüfstand gestellt!

Bestanden



Unterstützung gesucht!

Für kleinere Garten- und Laubarbeiten rund ums Gemeindehaus (Pestalozzi-Haus) suchen wir eine Person, die diese Arbeiten nach Bedarf und auf Stundenbasis übernehmen könnte. Vergütet werden wir den Einsatz über eine Ehrenamtszuschale.

Melden Sie sich gerne im Pfarramt, telefonisch unter

07271 /4777 oder per mail: pfarramt.max-hag@evkirchepfalz.de



anders Gottesdienst

...ist dann, wenn

- ein Team von Ehrenamtlichen einen Gottesdienst vorbereitet hat zu einem Thema, das ihm am Herzen liegt
- Pfarrer und Pfarrerinnen zwar Mitglieder des Teams sind, aber nicht mehr zu sagen haben, als die anderen
- der Gottesdienst Elemente enthält, die vom üblichen Ablauf abweichen
- sich die Teammitglieder über eine aktive Beteiligung der Gottesdienstbesucher*innen freuen
- die Lieder mit Keyboard oder Gitarre begleitet werden oder auch mal die ChristFriedSingers den Gesang unterstützen
- die Gottesdienste im Wechsel in der Auferstehungskirche in Hagenbach sowie in der Friedenskirche und im Gemeindehaus in der Ottstraße in Wörth gefeiert werden
- im Anschluss an den Gottesdienst noch Gelegenheit zum „Schwätzen“ bleibt

Herzliche Einladung zu

den nächsten



- immer samstags
um 18 Uhr:

(Annette Schlegel)

27. April 2024
Gemeindehaus
Ottstraße 16, Wörth

21. September 2024
Friedenskirche Wörth

16. November 2024
Auferstehungskirche
Hagenbach

Seid stets bereit, jedem Rede

1. PETRUS 3,15

und **Antwort** zu stehen, der von euch

Rechenschaft fordert über die **Hoffnung,**

die euch erfüllt. »

Monatspruch APRIL 2024

Adventsnachmittag – Gemeindehaus platzt aus allen Nähten...

Nachdem der erste Schwung an Gästen mit Kaffee und Kuchen versorgt war, zeigten die Kinder der Martin Luther King- Kindertagesstätte mit ihren Liedern und Fingerspiel voller Freude, was sie in den Tagen und Wochen zuvor eingeübt hatten. Strahlende Gesichter - auf der Bühne und bei allen Besucher*innen waren ein eindeutiges Zeichen, was für eine Bereicherung die Kleinen für unser Gemeindeleben sind!

Parallel konnten man sich -ob jung oder alt- in der Kita Villa Regenbogen bei zwei Aufführungen vom Märchen „Rumpelstilzchen“, das die Erzieherinnen und Erzieher mit viel Einsatz präsentierten – verzaubern lassen! Natürlich durfte auch das Advents- und



Weihnachtsliedersingen nicht fehlen. Zur Gitarrenbegleitung von Frau Gutzzeit zeigten die Besucher stimmungsgewaltig ihre Begeisterung und sorgten somit auch für die vorweihnachtliche Stimmung, ebenso die beiden Blockflöten-Kinder mit ihren zweistimmigen Beiträgen.

Nach einem großen Kuchenbuffet gab es Bratwurst direkt vom Grill. Und so konnte es sich jeder mit einem Becher heißem Glühwein oder Kinder-

punsch gut gehen lassen, zuhören, erzählen:

ein klein wenig „Weihnachtsmarktfeeling“ – nur im Warmen...

Währenddessen waren auch die Kinder gut beschäftigt: eine Bastel- und eine Backstation zogen die Kleinen in ihren Bann – mit wunderschönen Ergebnissen ... so sie nicht direkt aufgefuttern wurden...

Einmal wieder wurde sichtbar, wie engagiert und vielfältig unsere Gemeinde ist. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zu einem wunderschönen Erlebnis wurde.

(Text und Bilder: Christine Gerbetz)

nächste Kunterbunte KinderKirche:

11. Mai, 10.30-15 Uhr

18 Uhr Familiengottesdienst!



Infos per Aushang und email-Verteiler!
Melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche und über Ostern

in Hagenbach

und

in Maximiliansau

(Pestalozzi-Haus)

„Willkommen, Jesus!“

Palmsonntag (24.03.), 10 Uhr
(Pfrin. A.Guttzeit)



„Setz dich an den gedeckten Tisch“
Gründonnerstag, 19 Uhr
Tischabendmahl (Pfrin. A.Guttzeit)

**Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Pfrin.
M.Lingenfelder)**



„AngekreuzT“
Karfreitag, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfrin. A.Guttzeit)

„Kommt, wir suchen Ostern!“
Ostermontag, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
und Abendmahl
anschließend Ostereiersuche
(Pfrin. A.Guttzeit)



„Balsam für die Seele“
Ostersonntag, 6 Uhr
Auferstehungsfeier
mit Osterfeuer
und Osterfrühstück
(Pfrin. A.Guttzeit)

„Mach dich mit uns auf den Weg!“
Ostersonntag, 11 Uhr
Familiengottesdienst
mit Abendmahl, danach Ostereiersuche
(Pfrin. A.Guttzeit)



1. Wie viele Tage dauert die Fastenzeit?
2. Was feiern wir zu Ostern?
3. Welches Tier bringt zu Ostern die Eier?

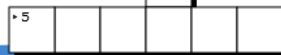


4. Wie heißt der Sonntag vor dem Ostersonntag?

5. Was essen viele Leute am Gründonnerstag?
6. Wie nennt man das letzte gemeinsame Essen von Jesus und seinen Jüngern?



7. Am wievielten Tag nach Jesu Tod feiern wir die Auferstehung?



Regionaler Gottesdienstplan (zum Herausnehmen!) 

	Evang. Kirche Maximiliansau	Auferstehungskirche Hagenbach	Friedenskirche Wörth	Christuskirche Wörth
	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten an Karfreitag und über Ostern, siehe Seite 10!			
MI 03. April			18 Uhr Friedensgebet	
SA 06. April		18 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)		
SO 07. April	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Familien-Kirche mit L.-Scheppler-Kita (Pfr. A.Pfautsch)	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)
SA 13. April	18 Uhr Gottesdienst (Prädikantin T.Schmitt)			
SO 14. April				10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)
SA 20. April				18 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)
SO 21. April	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Konfirmation (Pfrin. M.Lingenfelder) Kath. Kirche	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. W.Riegel)	
SA 27. April				18 Uhr Gottesdienst- <i>anders</i> im Gemeindehaus
SO 28. April			10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)	

SA 04. Mai		18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)			
SO 05. Mai	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)		
DO 09. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr Jubelkonfirmation (Pfrin. A.Guttzeit)		Ab 10 Uhr Gemeindefest in der Friedenskirche, Pfr. Pfautsch u.a.		
SA 11. Mai	18 Uhr Gottesdienst- <i>plus</i> (mit Kinderkirche)				
SO 12. Mai		10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. M.Lingenfelder)		10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. A.Pfautsch)	
Pfingstsonntag SO 19. Mai	10 Uhr Konfirmation (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. M.Lingenfelder)	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. W.Riegel)	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. A.Pfautsch)	
Pfingstmontag MO 20. Mai	19 Uhr TAIZÉ-Gottesdienst in der Friedenskirche mit den „Christfried- Singers“				
SO 26. Mai Trinitatis		10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)	
SA 01. Juni		18 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)			
SO 02. Juni	10 Uhr Gottesdienst (Prädikant K.Saltzer)		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)		
MI 05. Juni	19 Uhr Atempause		18 Uhr Friedensgebet		
SA 08. Juni	18 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)			18 Uhr Gottesdienst (Lektorin R.Burgey)	
SO 09. Juni		10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. W.Riegel)	10 Uhr Familien-Kirche mit der Oberlin-Kita (Pfr. A.Pfautsch)		
SO 16. Juni	10 Uhr Gottesdienst (Dekan Dr. Diener)		14 Uhr Einführung von mit Chören (Dekan Dr.Diener)	Pfr. Pfautsch in Wörth in der Friedenskirche	

	Evang. Kirche Maximiliansau	Auferstehungskirche Hagenbach Ab 14 Uhr Gemeindefest im Kirchgarten	Friedenskirche Wörth	Christuskirche Wörth
SA 22. Juni				
SO 23. Juni				10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)
SA 29. Juni			18 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)	
SO 30. Juni	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. A.Guttzeit)			10 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)
MI 03. Juli	19 Uhr Atempause		18 Uhr Friedensgebet	
SA 06. Juli		18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)		
SO 07. Juli	11 Uhr Sommer-Brunch-Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)	
SA 13. Juli	18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)			
SO 14. Juli		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)
SO 21. Juli	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)	
SO 28. Juli		10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. A.Guttzeit)		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)

SO 04. August	10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Ök. Gottesdienst zu Rock am Altwasser am Schützenhaus (Pfr. Riegel/Past.Ref. Menzel)	
MI 07. August	19 Uhr Atempause	18 Uhr Friedensgebet	
SA 10. August	18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)		
SO 11. August		10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)	10 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)
SO 18. August	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)	
SO 25. August	11 Uhr Ökum. KerweGodi	10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)	10 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)
SA 31. August		18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)	
SO 01. Sept.	10 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)	
MI 04. Sept.	19 Uhr Atempause	18 Uhr Friedensgebet	
SA 07. Sept.	18 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A.Guttzeit)		18 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)
SO 08. Sept.		10 Uhr Familien-Kirche mit der Friedens-Kita	
SA 14. Sept.		18 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)	
SO 15. Sept.	10 Uhr Gottesdienst (Pfr. A.Pfautsch)		10 Uhr Gottesdienst (Pfr. W.Riegel)
SA 21. Sept.		18 Uhr Gottesdienst <i>Gottesdienst anders</i>	
SO 22. Sept.	11 Uhr FamilienGottesdienst mit Tauferinnerung (Pfrin. A.Guttzeit)	10 Uhr Gottesdienst (Pfrin. M.Lingenfelder)	
SO 29. Sept.	Freizeit	des Konfi-Jahrgangs 2025	10 Uhr Gottesdienst (Lektorin R.Burgey)

Weltgebetstag 2024 aus Palästina –

ökumenisch in Maximiliansau und in Hagenbach ...durch das Band des Friedens

Viele Vorbereitungsgruppen für den diesjährigen Weltgebetstag fragten sich: Wie soll das gehen? Als die Ordnung in den Jahren 2020-22 verfasst wurde, ahnte noch niemand etwas von dem grausamen Anschlag der Hamas am 07. Oktober 2023 und von der Gewalt des Krieges. Die Ordnung musste an manchen Stellen geändert werden, das Bild und Plakate wurden zurückgezogen. Trotzdem war klar – auch für das deutsche Komitee des Weltgebetstages – dass wir daran festhalten wollen, dass wir den Stimmen der Palästinenserinnen, ihrem Ruf nach Frieden Raum geben möchten. Ihre Stimmen sollen nicht untergehen in dem Lärm der Bomben.

So haben wir den Frauen zugehört: ihren Gebeten, ihren Geschichten, ihrer Sehnsucht nach Frieden. Wir haben versucht sie zu verstehen und haben deutlich gemacht, was wir nicht verstehen.

„Ein Leib – ein Geist – eine Hoffnung –
ein Herr – ein Glaube – eine Taufe –
und einen Gott, den Vater von uns allen!“



Friedenssymbole wie Olivenzweige
und Zitrusfrüchte, der Schlüssel als
Hoffnungssymbol auf den Altären i
in Hagenbach (links) und in
Maximiliansau (oben)



In Hagenbach waren in diesem Jahr die kath.
Frauen an der Reihe und verköstigten die
Besucherinnen mit einer leckeren Suppe...



...und in Maximiliansau wartete nach dem
Gottesdienst ein Buffet mit palästinensischen
Leckereien auf die über 80 Gäste!



Herzliche Einladung zum nächsten Kino-Abend
im Pestalozzihaus!

Dienstag, 23. April 2024
um 19.30 Uhr:

**„Titel in der Online-Ausgabe nicht erlaubt...“
Rückblick auf ein bewegtes Leben**



Charles (Dany Boon) ist Taxifahrer in Paris und kein schlechter Mensch, aber grundsätzlich ein recht grummeliger Typ, dem schnell der Kragen platzt. Wenn ein rücksichtsloser Rollerfahrer ihn schneidet, verliert selbst die französische Sprache aus seinem Mund schon mal an Eleganz.

Heute ist ein extrem schlechter Tag, Charles hat Schulden, beim nächsten Bußgeld droht der Führerscheinverlust und zuhause lief es auch schon mal besser. Als eine alte Dame zu ihm steigt, ist es für ihn zunächst eine Tour wie jede andere. Aber Madame ist redselig, heißt Madeleine (Line Renaud), ist 92 Jahre alt und auf dem Weg in ein Seniorenpflegeheim. Im obligatorischen Stau stehend entspinnt sich ein Gespräch, und auch Charles macht mal den Mund auf...

Madeleine braucht keine Fragen des Fahrers, um ihre Lebensgeschichte zu erzählen. Das geschieht manchmal in Rückblenden und bewahrt sich bei aller Tragik immer eine erstaunliche Leichtigkeit. Denn irgendwie hat Madelaine es geschafft, sich bei allen Schicksalsschlägen - und das waren nicht wenige - den Spaß am Leben zu bewahren. Das ist bewundernswert, ebenso wie das wunderbare Zusammenspiel von der inzwischen 94-jährigen Leinwandlegende Line Renaud als Madeleine und Dany Boon als Charles. Die beiden kennen sich aus den "Willkommen bei den Sch'tis"-Filmen. Eigenwillig, charmant und mit resoluter Lebensweisheit zieht Madeleine nicht nur Charles und eine Polizeistreife in ihren Bann, sondern auch das Publikum. (Quelle: [NDR.de/kultur](https://www.ndr.de/kultur))

Länge: 91 Min

FSK: 12 Jahre

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Ihre Spende!

**Im Anschluss an den Film laden wir ein
zum Erzählen bei Getränken und Knabbergebäck!**

Sonntag, 14. April 2024, 18 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hagenbach

(Konrad-Adenauer-Ring 1)

Musik querbeet

Operette, Musical und mehr



Sabine Deutsch,
Gesang



Naila Alvarenga Lahmann, Klavier
Heidrun Paulus, Flöte

Eintritt frei!

Gottesdienste für Senioren

Für unsere Seniorinnen des Seniorenheims und des Betreuten Wohnens finden regelmäßig 2x im Monat im Wechsel jeweils ein evang. und ein kath. Gottesdienst im ASB-Seniorenheim statt.

Die evangelischen Gottesdienste werden von Pfarrer Walter Riegel gestaltet, der die Lieder mit der Gitarre begleitet.

Der nächste evangelische Gottesdienst in diesem Jahr findet statt am **04. April um 10.30 Uhr mit Abendmahl!**

Außerdem: 23. Mai – 06. Juni – 01. August –
05. September jeweils um 10.30 Uhr

Herzliche Einladung dazu!

Der eine geht, ...



...die andere kommt!

Abschied und Neustart standen am 07. Januar im Mittelpunkt des Regionalen Gottesdienstes. In einer vollbesetzten Kirche (-inkl. Stehplätze im Flur...) mit Gästen aus der gesamten Rhein-Lauter-Region, entpflichtete Dekan Dr. Diener Pfarrer Andraes H. Pfautsch von seinem Dienst in Hagenbach und führte Pfarrerin Ariane Guttzeit in ihr neues Amt als Pfarrerin von Hagenbach (und Maximiliansau) ein. Abgerundet wurde der feierliche Gottesdienst mit den Liedbeiträgen des Projektchores.

Ich bedanke mich – auch im Namen meines Kollegen Andreas Pfautsch ganz herzlich für die Begleitung und für die wohlthuenden Worte im Anschluss beim Stehempfang! *(Pfrin. A. Guttzeit)*

**SOMMERFEST
IM KIRCHGARTEN**

Samstag, 22. Juni 2024 ab 14 Uhr
Auferstehungskirche Hagenbach
Konrad-Adenauer-Ring 1

Wer gerne einen Kuchen spenden oder bei der Durchführung des Festes mithelfen möchte, kann sich am Aushang in der Kirche eintragen, sich im Pfarramt oder beim Presbyterium melden. Herzlichen Dank!

★ CHURCH uNIGHTED Projekt

Ein neues Jugendgottesdienst –

Am Samstag den 03.02. war es soweit – die erste *church uNIGHTed* fand in der Friedenskirche in Wörth statt. Zusammen mit einem Team aus vier Ehrenamtlichen, hat die Jugendzentrale dieses neue Projekt im Dezember angestoßen.

Wir wollten einen Gottesdienst schaffen, der von Jugendlichen für Jugendliche ist. Mit moderner Musik, aufwendiger Licht- und Tontechnik, einer Band, gutem Essen und Themen, die uns bewegen.

Das ist uns auch gelungen! Nach zwei Monaten, in denen wir viel vorbereitet haben, ging es Anfang Februar endlich los!

Zum Vorprogramm, wo man sich einen Platz auf der „Promi-Couch“ gewinnen konnte (einem bequemen Sitzplatz auf dem Sofa mit Getränken und Snacks), kamen schon 45 Konfis. Zum eigentlichen Gottesdienst waren dann knapp 70 junge Leute da!

Thema des Gottesdienstes war Identität – „Wer bin ich?“. Eine Frage, die nicht nur Jugendliche beschäftigt. Mit der Geschichte vom verlorenen Sohn, die Jesus erzählt, haben wir uns deutlich gemacht – Wir sind Kinder des Vaters. Das macht uns wertvoll, auch wenn wir uns manchmal nicht danach fühlen. Die nächste

church uNIGHTed findet am 30.06. im Festzelt Hatzenbühl statt. Ladet eure Freunde und Freundinnen ein und seid wieder mit dabei – wir freuen uns auf euch!



Evangelische Jugendzentrale
Germersheim
Mozartstraße 6b
76744 Wörth am Rhein
juz.germersheim@evkirchepfalz.de
www.jugendzentrale-ger.de



(Samuel Schulz, Jugendreferent)

Freizeiten
2024

Dasein und Anteilnehmen

Im Dezember 2022 startete die Trauerarbeit im protestantischen Kirchenbezirk Germersheim mit zwei Angeboten.

Seitdem findet an jedem ersten Donnerstag im Monat das Trauercafé von 15-16.30 Uhr in Germersheim (Klosterstraße 13) statt. Alle zwei Wochen trifft sich die offene Trauergruppe um 19 Uhr in der Friedenskirche in Wörth (Mozartstraße 6).

Geleitet wird das Angebot von Pfarrerin Vera Ettinger und der Referentin für Gemeinwesenarbeit im Kirchenbezirk Germersheim Renate Walch.

Die beiden Gruppen sind für Menschen in Trauer, Orte an denen sie darüber reden können, was sie beschäftigt, und an denen sie sich mit Menschen in derselben Situation austauschen können. Dieser Austausch kann helfen, gemeinsam Wege zu finden, mit der Trauer umzugehen. Die Trauernden entscheiden selbst, was und wie viel sie erzählen und wie oft sie an den Terminen teilnehmen.

Es wird großen Wert auf eine vertrauensvolle Atmosphäre gelegt und darauf geachtet, dass nichts nach außen getragen wird, was die Trauernden erzählen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, dabei spielt es keine Rolle, wie lange der Trauerfall zurückliegt.

Es besteht auch die Möglichkeit vorab ein Einzelgespräch mit den Verantwortlichen zu führen um diese kennenzulernen.

Für weitere Informationen und Rückfragen ist Pfarrerin Vera Ettinger unter 0157/36817996 erreichbar.

Nächste Termine der Trauergruppe:

20.03. – 03.04. – 17.04. – 15.05. – 29.05. – 12.06. – 26.06. – 10.07. – 24.07. – 07.08. – 21.08., jeweils um 19 Uhr in der Friedenskirche, Wörth

Ihre Ansprechpartnerin und Begleiterin:

Pfarrerin Vera Ettinger
Seelsorgerin mit Schwerpunkt
Begleitung von Trauernden



KONTAKT:

Mobil: **0157-368 179 96**

Email: **trauer@gpd-ger.de**

MIT DER TRAUER LEBEN



 Prot. Kirchenbezirk
Germersheim

 **TRAUERBEGLEITUNG**
im Prot. Kirchenbezirk Germersheim

Freud und Leid

(auf der Homepage dürfen aus Datenschutzgründen keine Namen genannt werden)



Wir freuen uns mit den Eltern und Paten, die ihr Kind zur Taufe gebracht haben:

Es segne und behüte dich
mit allem Guten für deine Seele, deinen Geist und deinen Leib
auf allen deinen Wegen
der allmächtige der barmherzige Gott,
väterlich, mütterlicher Gott, immer schon da, der Ursprung allen Seins
der Sohn, der Mensch wurde, um dir nahe zu sein
und der Heilige Geist, der als gute Kraft dein Leben bereichert,
der bei dir war und ist und immer bei dir sein wird.
Amen!



Wir trauern mit denen, die von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten:

Es segne dich Gott der Vater,
der dich nach seinem Ebenbild geschaffen hat.
Es segne dich Gott der Sohn,
der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.
Es segne dich Gott der Heilige Geist,
der dich zu seinem Tempel bereitet und geheiligt hat.

Der treue und barmherzige Gott wolle dich
durch seine Engel geleiten in das Reich,
da seine Auserwählten ihn ewiglich preisen.



Pfingst-Psalm

Du, Atem Gottes, **alles Leben** kommt von dir. Du erweckst und erhältst deine Geschöpfe. **Heiliger Geist**, du durchwehst deine Kirche wie ein Wind, der die Blätter tanzen lässt.

Begeistere auch mich mit Jesu Sinn, erfrische meine müden Gedanken. Erfülle mich neu **mit deiner Kraft**, lass deine Kreativität wirken in mir. Treibe mich, lenke mich, entfache die Glut des göttlichen Feuers in mir.

Bewege mein Herz zu meinem Bruder, für meine Schwester lass mich singen. Wind des HERRN, du bläst die **Funken der Liebe** auch durch mich in deine **weite Welt** hinein.

REINHARD ELLSEL

Kontakte Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Prot. Pfarramt Maximiliansau-Hagenbach

Pfarrerin Ariane Guttzeit

Standardassistentz (Südregion): Uschi Geißer Di 10-13 Uhr

☎ 07271 4777

Pfarramt.max-hag@evkirchepfalz.de

www.prot-kirche-maximiliansau.de



Do 16-18 Uhr

Evang. Kirche: Cany-Barville-Str.17



Pestalozzi-Haus: Tullastr. 30

Evang. KiTas: Martin-Luther-King, Kreuzweg 24, ☎131470

Villa Regenbogen, Tullastr. 30, ☎131730

Krabbelgruppe Kirchenmäuse:

Freitags, 9.30 – 11 Uhr, Lisa Arndt



KunterbunteKinderkirche:

4-6 Mal im Jahr (plus Krippenspiel)

Uschi Geißer, Ariane Guttzeit



KunterbuntesKinderchörchen:

Probe 5-6 Mal vor einem Auftritt

Christina Skiera, Christine Gerbetz, Uschi Geißer, Ariane Guttzeit

FreiRaum-FreiZeit:

1. Freitag im Monat, 18-20 Uhr (nach Absprache)

Jessica Kienz, Miriam Böser, Ariane Guttzeit

Frauenkreis: dienstags in den ungeraden Wochen, 14.30-16.30 Uhr

Ingrid Wirthmann

Dienstagsrunde: 2. Dienstag im Monat, 20 Uhr

Frau Lindenmeier, Frau Hansmann



Kirchencafé: jeden 1. Sonntag im Monat, 14.30-17 Uhr

KirchenKino: 4 – 6 Mal im Jahr, Dienstagabend

Atempause-Andacht: Jeden ersten Mittwoch im Monat, 19 Uhr

Konfi-Jahrgang 2024: Termine dienstags und samstags

Konfi-Jahrgang 2025: dienstags, 17-18.30 Uhr, Pestalozzihaus

(bis zu den Sommerferien)



Presbyterium: monatliche Sitzungen



Aus Datenschutzgründen erfragen Sie die Telefonnummern bitte über das Pfarramt

(07271/4777)

Kontakte Prot. Auferstehungsgemeinde Hagenbach

Prot. Auferstehungskirche Hagenbach
und Gemeindezentrum
Konrad-Adenauer-Ring 1



Vorsitzender des Presbyteriums:

Peter Dieterich 01511 7686042 od. 07273/1529

Frauenfrühstück:

2. Freitag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr
(mit Voranmeldung) Frau Groß



Kirche Kunterbunt:

Wir sind am „Konzept-Basteln“!

Kontakt: Pfarramt



Konfi-Jahrgang 2025:

dienstags 17-18.30 Uhr (Termine im Amtsblatt)
(Pfrin. A.Guttzeit u. Pfrin. M.Lingenfelder) und regionale Termine

Projektchor:

freitags von 18 -19.30 Uhr – genaue Termine nach Absprache

Kontakt: Joachim Würth

Französischunterricht mit Herrn Couillec: 14-tgl. donnerstags 19 – 20.30 Uhr

Presbyterium: nach Absprache, Termine werden im Amtsblatt veröffentlicht

Außerdem treffen sich im Gemeindezentrum folgende Gruppen:

Deutsch-Kurs: Montag und Donnerstag, 14 – 15.30 Uhr

Deutsch-Kurs für Fortgeschrittene: Freitag, 8.45 – 11.15 Uhr

Kontakt: Bettina Eign



Selbstverteidigung für Kinder: mittwochs 16 – 16.45 Uhr (außer an Feiertagen)

Kontakt: wingsun-loerracher.de



GEMEINDESCHWESTER plus

Kooperation mit der Stadt Hagenbach

und der GemeindegewestPLUS:

Spietreff, jeden zweiten Dienstag im Monat, 15-17 Uhr

Handy-Treff für Senioren, jeden 3. Dienstag im Monat, 15-16.30 Uhr

Meditation-Kurs mit K.Becker: Montag, 19.30 – 20.30 Uhr

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt!

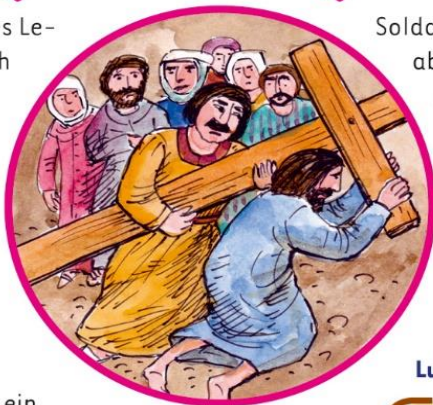


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrene zu. Plötzlich ruft ihn ein

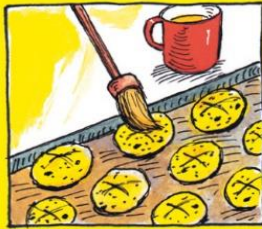


Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

Lukas 23,26

Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

